



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Waltraud Gruber, Bahnhofstr. 51, 85617 Aßling

Herrn Landrat
Gottlieb Fauth
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Aßling, den 15. März 2012

**Antrag an den LSV am 25.4.12
Realschule Ebersberg - Erweiterung in Holzbauweise**

Im nächsten LSV-Ausschuss soll über die Ausführung der Erweiterung der Realschule Ebersberg beraten und abgestimmt werden. Dabei soll die Möglichkeit der Bauweise in Holz in Betracht gezogen werden und von einem Holzsachverständigen erläutert werden.

Der Energiemanager soll bei der Auswahl des Referenten mitwirken und im LSV Stellung nehmen.

Die Kosten sollen - wie im Entwurf der Leitziele vorgesehen – mittels lebenszyklisch orientierter Gesamtkostenrechnung dargestellt werden.

Der Vortrag, der am 8.3.12 unter TOP 5.1 gehalten wurde, soll in schriftlicher Form den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung vorgelegt werden.

Begründung:

Am 8.3.12 wurde im LSV-Ausschuss unter „Informationen und Bekanntgaben“ in TOP 5.1 für die Realschule Ebersberg berichtet, dass eine Erweiterung in Holzbauweise nicht vorschriftsmäßig und zudem unwirtschaftlich sei. Eine Sitzungsvorlage gab es nicht, eine Beratung in den Fraktionen konnte nicht stattfinden.

In der Arbeitsgruppe „Leitziele für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen des Landkreises Ebersberg“, wurde als ein Leitziel definiert, dass Holz als Baustoff - auch bei tragenden Wänden – grundsätzlich bevorzugt werden soll.

Ein Holzsachverständiger soll nun erläutern, ob für den Erweiterungsbau der Realschule eine Holzbauweise möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Gruber
Fraktionssprecherin

Franz Greithanner

Martin Peters